Ressort: Politik

Digitalisierung: Adidas-Chef Rorsted kritisiert Kanzlerin Merkel

Herzogenaurach, 22.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Adidas-Chef Kasper Rorsted wirft Bundeskanzlerin Angela Merkel zu wenig Engagement in Sachen Digitalisierung vor. "Es geschieht nichts und sie wird die Regierung verlassen ohne einen Erfolg in diesem Bereich", sagte Rorsted der "Süddeutschen Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Behörden, vor allem aber das Bildungswesen seien diesbezüglich in einem schlechten Zustand. "Wir haben Überschüsse bei den Staatsfinanzen, aber unser Schulsystem hat Defizite wie es schlimmer nicht geht", so Rorsted weiter. Besorgt äußerte sich der Chef des größten europäischen Sportartikelherstellers auch über den Zustand des Standorts Deutschland: Der habe mehr Probleme, "als viele wahrhaben wollen". Als Beispiel nannte Rorsted die zuletzt rückläufige Industrieproduktion. Ähnliches gelte auch für den Zustand der EU. "In den letzten zehn Jahren ist viel geredet worden, aber es hat keine echten Reformen gegeben", sagte Rorsted. Trotz aller Prognosen über eine sich verschlechternde Weltkonjunktur und Befürchtungen über wachsenden Protektionismus zeigte er sich in Bezug auf sein Unternehmen aber optimistisch: "Adidas wird weiter wachsen. 2019 wird ein gutes Jahr für uns", so Rorsted.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118815/digitalisierung-adidas-chef-rorsted-kritisiert-kanzlerin-merkel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619